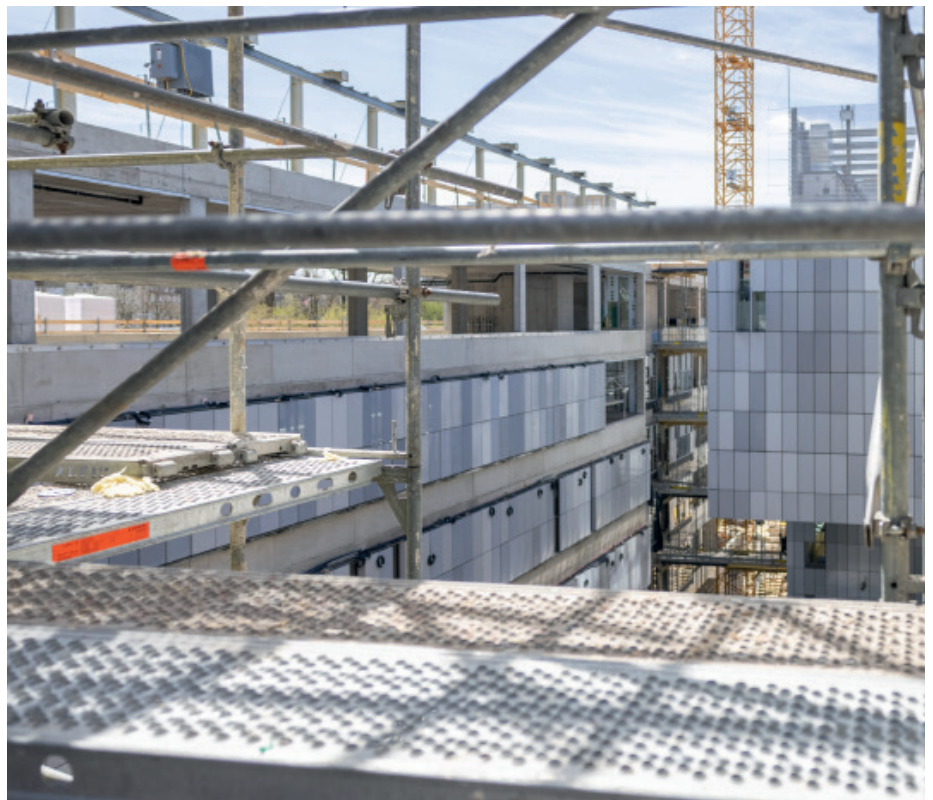




Universitätsbau unter einem Dach

Ende April feierte das Modul 2 des Med Campus Graz seine Dachgleiche. Damit entsteht eine charakteristische bauliche Einheit, die den Campus zu einer weithin sichtbaren Landmark für die Medizinische Universität Graz macht.



© Daniel Hinterramskogler

Mit dem Neubau des Med Campus Graz werden die auf die Stadt Graz verteilten Einrichtungen der Medizinischen Universität Graz unter einem Dach vereint. Bis 2023 werden in Nähe des LKH Universitätsklinikums Graz insgesamt rund 96.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche errichtet. Die Bundesimmobiliengesellschaft als Eigentümer und Bauherr investiert insgesamt über 400 Millionen Euro. Das Bauvorhaben ist in mehrere Module aufgeteilt: Das Zentrum für Wissens- und Technologietransfer in der Medizin (ZWT) mit Raum und Infrastruktur für universitäre Unternehmensgründungen und die Ansiedlung von Klein- und

Mittelbetrieben aus den Fachbereichen Medizin und Biomedizin ist bereits seit 2013 in Betrieb. Im Oktober 2017 fand die offizielle Eröffnung von Modul 1 statt.

Den Realisierungswettbewerb für den Med Campus hatte das Grazer Architekturbüro Riegler Riewe aufgrund seiner gelungenen funktionalen und städtebaulichen Lösungen sowie der durchgehend großzügigen Innen-Außenraum-Ebene gewonnen. Seit Oktober 2018 befindet sich das Modul 2 mit Investitionskosten von 190 Millionen Euro in Bau, das auf Basis des damaligen Wettbewerbs weitergeplant wird. In einer ersten Bauphase (Modul 1) wurden zentrale Bereiche für die Lehre, wie Hörsäle und die Aula, zweigeschossig errichtet, darüber die sogenannte Campusebene als wichtige Verteilerebene, von der aus die Institute, die Labore und die Forschungsbereiche →

Der 96.000 Quadratmeter große Med Campus Graz wird Ende 2022 fertiggestellt.

© ZWT

Projekt

MED CAMPUS Graz,
Hauptbaukörper, Modul 2
Neue Stiftingtalstraße 6, 8010 Graz

Bauherr

Bundesimmobiliengesellschaft, Wien

Planung

Riegler Riewe Architekten
ZT-GmbH, Graz
rieglerriewe.co.at

Projektleitung

Prof. Arch. DI Roger Riewe
(Gesamtleitung),
DI Manuela Müller
(Gesamtkoordination, geschäftl.
Projektleitung),
DI Steffen Schöbner (techn.
Projektleitung)

Landschaftsplanung

Büro Land.in.Sicht., Wien

Projektorganisation

Hitzler Ingenieure, München
hitzler-ingenieure.de



HITZLER
INGENIEURE

Projektdaten

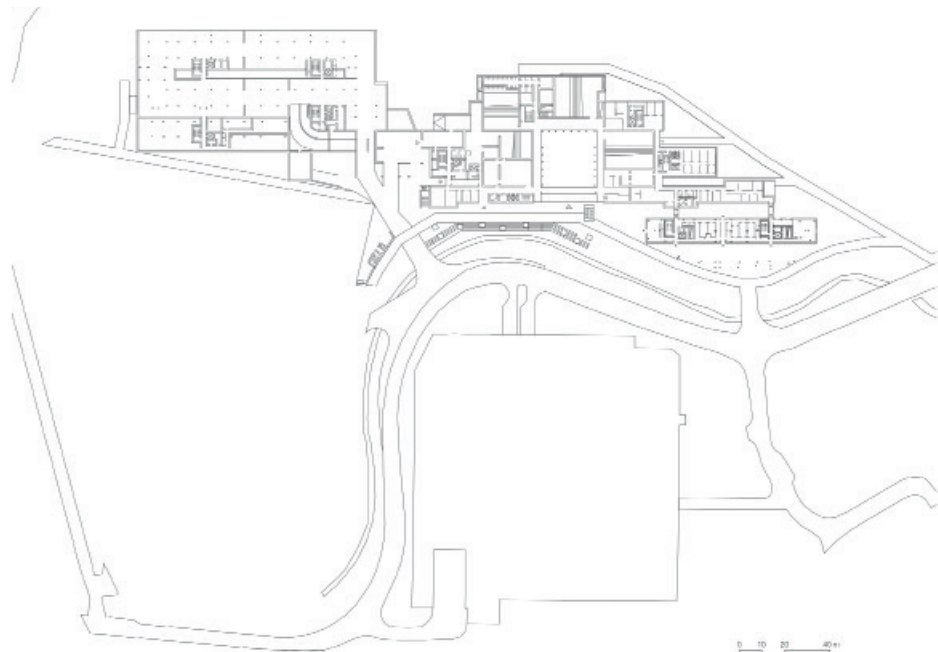
- Grundstücksfläche: 26.768 m²
MED CAMPUS gesamt,
10.497 m² Modul 2 Ost
- Nutzfläche: 21.239 m² gesamt,
10.409 m² Modul 2 Ost
- Bebaute Fläche: 4.019 m²
- Bruttogeschoßfläche:
41.705 m² gesamt,
23.075,75 m² Modul 2 Ost

Projekttablauf

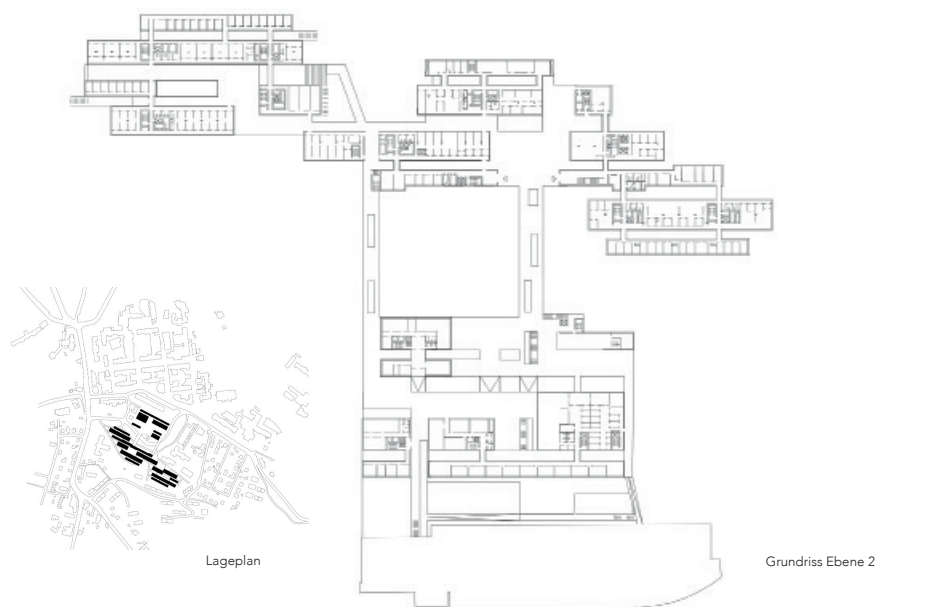
- Wettbewerb 6/2010
- Planungsbeginn 2/2011
- Modul 2 Baubeginn 10/2018
- Modul 2 Fertigstellung 10/2022

Wettbewerbsdokumentation
ARCHITEKTURJOURNAL /

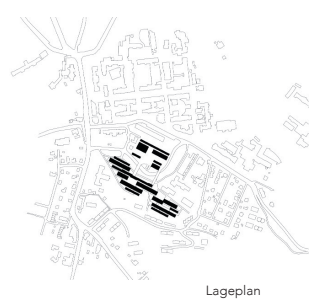
WETTBEWERBE
291/292 (2010)



0 10 20 40 m
Grundriss Ebene 0



Grundriss Ebene 2



Lageplan



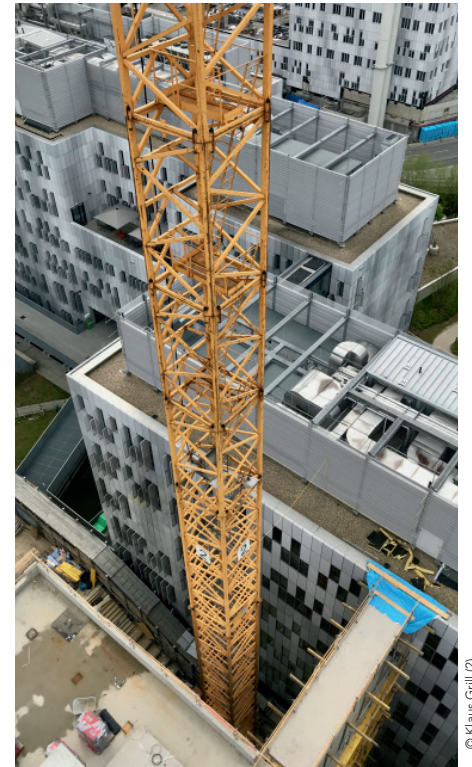
Grundriss Ebene 4



Schnitt

erschlossen werden. Mit dem zweiten Bauabschnitt, der in Bauplatz Ost und Bauplatz West östlich und westlich des Stiftingbachs unterteilt wurde, werden nun die Fuß- und Radwegbrücken auf der Campusebene mit weiteren Lehrflächen, der Mensa und der Verwaltung mit dem Bereich des ersten Moduls verbunden. Dadurch entsteht eine durchgängige Fuß- und Radverbindung mit dem Landeskrankenhaus Graz.

Das Projekt reagiert auf die vielfältigen Anforderungen vor allem durch vertikale Staffelung der Nutzungsbereiche. Aus der Kleinteiligkeit der Baukörperstruktur ergibt sich ein heterogenes Flächenangebot mit einer entsprechenden Nutzungsoffenheit. Ebenfalls wurde auf die mikroklimatischen Parameter reagiert, indem schmale, längsgerichtete Baukörper entwickelt wurden, die eine größtmögliche Frischluftzufuhr in das Grazer Becken gewährleisten. Im Erdgeschoß sind öffentlich zugängliche Nutzungen wie Bank und Café untergebracht, während sich in den Obergeschoßen Mieteinheiten mit Büro-, Labor- und Seminarflächen finden. Die Bauarbeiten sollen im Herbst 2022 abgeschlossen sein. •



© Klaus Grill (2)

Montage der
 Fassadenelemente